

II-2302 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates

XIII. Gesetzgebungsperiode

REPUBLIK ÖSTERREICH
BUNDESMINISTERIUM
FÜR SOZIALE VERWALTUNG
Zl. 10.009/21-1a/1973

1010 Wien, den 19. März 1973
Stubenring 1
Telephon 57 56 55

1055 / A.B.
zu 1055 / J.
Präs. am 21. März 1973

B e a n t w o r t u n g

der Anfrage der Abgeordneten Dr. PRADER und Genossen an den Herrn Bundesminister für soziale Verwaltung, betreffend Besetzung der Leiterstelle des Arbeitsamtes Korneuburg, No. 1055/J-NR/1973.

In Beantwortung der Anfrage beehre ich mich folgendes mitzuteilen:

Es entspricht den Tatsachen, daß der Leiter des Arbeitsamtes Korneuburg Wirklicher Amtsrat Friedrich SCHLEICH zwar nicht seit Juni vorigen Jahres, jedoch seit 10. Juli 1972 wegen Krankheit an der Dienstleistung verhindert ist. Seine Aufgaben nimmt seither Wirklicher Amtsrat Franz FETTI als Bearbeiter für zusammengefaßte Aufgaben, nicht aber, als provisorischer Leiter wahr. Das Landesarbeitsamt Niederösterreich als zuständige Dienstbehörde beabsichtigt, SCHLEICH wegen bleibender Dienstunfähigkeit in den dauernden Ruhestand zu versetzen; das entsprechende Verfahren gemäß § 82 DP wurde bereits eingeleitet, doch kann derzeit noch nicht gesagt werden, ob die beabsichtigte Ruhestandsversetzung mit 31. März l.J. auch rechtskräftig werden wird. Erst dann wird über die Frage der Neubestellung eines provisorischen Leiters entschieden werden, wobei überdies noch das Ergebnis der Einschau des Rechnungshofes - der entsprechende Bericht ist noch nicht eingelangt - hinsichtlich der Notwendigkeit des Weiterbestehens der Arbeitsämter Korneuburg und Stockerau zu berücksichtigen sein wird.

- 2 -

Sollte es zu einer Nachbesetzung der Funktion des Leiters des Arbeitsamtes Korneuburg kommen, so steht noch keineswegs ein bestimmter Beamter fest. Ich beabsichtige vielmehr auch diese Funktion, wie dies kürzlich in einem analogen Fall erfolgte, im Bereich des Landesarbeitsamtes Niederösterreich auszuschreiben und den fachlich geeignetsten Bewerber zu bestellen.

Der Bundesminister:

